Konzept 1

Einjährige Konfizeit mit einem Termin pro Monat:

- **Rhythmus:** einmal im Monat samstags vormittags
- **Dauer:** 3 Zeitstunden
- **Pause:** kleine Mittagspause mit gesunden Snacks

Nach der Pause folgt jeweils ein kreativer Input mit Werkstücken, z. B.:

- Abendmahl: gebackene Matzen und Traubensaft
- Schuld und Vergebung: Kintsugi-Teller
- Gottesdienst: Erarbeitung eines Gottesdienstes und Durchführung am Sonntag

Vorteil

- Ein Thema wird an einem Tag ohne Unterbrechung behandelt
- Weniger Fahrten zum Konfizeit

Nachteil

- Bei Fehlzeiten wird das Thema komplett verpasst
- Gruppendynamik und Kontakt zur Gruppe können durch seltene Treffen leiden

Konzept 2

Einjährige Konfizeit mit zwei Terminen pro Monat:

- **Rhythmus:** zweimal im Monat nachmittags unter der Woche
- **Dauer:** jeweils 2 Schulstunden

Struktur der Termine:

1. Termin im Monat: inhaltliche Erarbeitung
2. Termin im Monat: Wiederholung und Herstellung eines Werkstücks

Zusätzlich:

- 3 Samstagstermine
    - 2× Gottesdienstvorbereitung
    - 1× Thema Abendmahl

Vorteil

- Kürzere Einheiten

- Möglichkeit zur Wiederholung im zweiten Termin
- Besserer Kontakt zur Gruppe und untereinander

Nachteil

- Thema wird auseinandergerissen
- Erarbeitender und praktischer Teil sind getrennt

Gemeinsame Elemente beider Konzepte

Der Konfizeit wird durch Gottedienstliturgie gerahmt

- Votum
- Schriftlesung (thematisch passend)
- Glaubensbekenntnis
- Fürbitte
- Vater Unser
- Segen

Zusätzlich finden statt:

- **3 Sonntagstermine nach dem Gottesdienst:**
    - Unsere Kirche: Kirchenrallye
    - Leben, Tod und Auferstehung: Friedhofsbesuch
    - Diakonie: ggf. Besuch einer diakonischen Einrichtung
- Exkursion ins Bibeldorf Rietberg
- Teilnahme am Konficamp
- Teilnahme an den Kinderbibeltagen

Themen (Reihenfolge in beiden Konzepten)

1. Mein Leben, meine Konfizeit
2. Gottesdienst und Gebet
3. Unsere Kirche
4. Bibel
5. Jesus Christus
6. Leben, Tod und Auferstehung

7. Gott und Glaubensbekenntnis
8. Schöpfung und Gebote
9. Diakonie
10. Schuld und Vergebung
11. Abendmahl
12. Taufe, Konfirmation und Leben als Christ

Zusammenfassung

Konzept 1 sieht eine monatliche Konfizeit an einem Samstagvormittag vor. Die Konfizeit erfolgt in längeren Einheiten, sodass ein Thema jeweils zusammenhängend und ohne Unterbrechung behandelt werden kann. Dies ermöglicht eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung sowie die direkte Verbindung von inhaltlicher Arbeit und praktischer Umsetzung innerhalb eines Termins. Gleichzeitig besteht die Herausforderung darin, dass bei Fehlzeiten ein komplettes Thema versäumt wird und der Kontakt zur Gruppe durch die größeren zeitlichen Abstände weniger kontinuierlich ist, was sich auf die Gruppendynamik auswirken kann.

Konzept 2 basiert auf zwei kürzeren Einheiten pro Monat unter der Woche. Dabei dient der erste Termin der inhaltlichen Erarbeitung, während der zweite Termin der Wiederholung und praktischen Vertiefung dient. Dieses Modell unterstützt durch die regelmäßigeren Treffen sowohl die Kontinuität des Lernprozesses als auch den Aufbau von Gruppenkontakt. Zudem ermöglicht die Wiederholungsphase eine Festigung der Inhalte. Gleichzeitig besteht die Herausforderung darin, dass Themen inhaltlich aufgeteilt werden und dadurch weniger geschlossen erscheinen; außerdem sind die erarbeitenden und praktischen Anteile zeitlich voneinander getrennt.

Beide Modelle verfolgen das Ziel, die Inhalte der Konfizeit sowohl kognitiv als auch erfahrungsbezogen zu vermitteln, setzen jedoch unterschiedliche organisatorische und didaktische Schwerpunkte.